

Technisches Merkblatt

Intopox R101 ist ein lösemittelfreier, ungefüllter und unpigmentierter 2 - Komponenten - Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.

Produkteigenschaften:

Das Produkt wird als Grundierung unter lösemittelfreien Beschichtungssystemen und zum Versiegeln von zementgebundenen Untergründen, z.B. Terrassen, Balkone, Werkstätten, Industriehallen und Parkbauten eingesetzt. **INTOPOX R 101** ist auch als Injektions- und Verfüllharz für Risse und Fugen in Beton, Estrich und Gestein. **INTOPOX R101** ist sehr niedrigviskos und besitzt eine starke Kapillaraktivität. Es dringt auch bei niedrigen Temperaturen sehr gut in feine und feinste Poren und Kapillaren des Untergrundes ein.

Anwendung für Estrichrisse

Komponente (A) Injektionsharz mit Komponente (B) Härter **gut vermischen**. Estrichrisse so erweitern, dass die Vergussmasse in 2/3 der Estrichstärke einfließen kann. Außerdem quer zum Riss alle 10-30 cm mit einem Winkelschleifer 2/3 der Estrichstärke einschneiden, aussaugen und Estrichklammern einlegen. Nun mit dem Gießharz ausgießen und in frischem Zustand mit Quarzsand abstreuen. Die zu verklebenden Flächen bzw. Risse müssen trocken, sauber, fest, insbesondere frei von Wachs sein.

Um die Viskosität der Injektionsharze zu erhöhen, können Sie unter Zugabe von Quarzsand die Konsistenz homogenisieren.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, eben und tragfähig sowie frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein. Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich:	4,0 %
Calciumsulfatestriche:	4,0 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	4,0 %
gipsgebundene Putze:	4,0 %
(Messung mit CM-Gerät)	

Verarbeitung:

Die gesamte Menge Härter unter intensivem Rühren der Harzkomponente zumischen. Nur soviel **Intopox R101** anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. **Intopox R101** wird in den Riss gefüllt und / oder die zu verklebende Oberfläche wird mit einem Pinsel beschichtet. **Achtung!** Nach dem Auftragen muss sofort mit Quarzsand abgestreut werden, damit nachfolgende Spachtel- und Klebstoffschichten einwandfrei haften. Im ausgehärteten Zustand kann die Reinigung nur mechanisch erfolgen.

Lagerung:

12 Monate bei kühler und frostfreier Lagerung in originalverschlossenen Gebinde.

INTOPOX R101 Injektionsharz



Technische Daten:

3 kg Kombi-Gebinde bestehend aus:

2,0 kg Epoxidharz
1,0 kg Härter

Mischungsverhältnis: Harz : Härter (2 : 1)
= 100 :50 Gewichtsteile

Verarbeitungszeit:¹ ca. 30 Min. nach Härterzugabe
Topfzeit bei 20°C:¹ ca. 10 Min

Aushärtung: nach ca. 10 - 12 Stunden

¹Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten.
Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

Gefahrenhinweis:

Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft Chemische Industrie: „Merkblatt M 023 für die Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen“ sind zu beachten und einzuhalten.

Sicherheitshinweise

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R35 - Verursacht schwere Verätzungen.
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 finden Sie unter
<http://www.beha-web.de/giessharz>